

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

109 (21.4.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Erstes Blatt.

Mittwoch den 21. April

1880.

22

Bekanntmachung.

Die Heimzahlung beziehungsweise Convertirung des 4 1/2-prozentigen badischen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1866 im Restbetrage von 9,260,100 Thalern und des 4 1/2-prozentigen Eisenbahnanlehens der Stadtgemeinde Karlsruhe vom Jahre 1876, nunmehr Staatsanlehen, im Restbetrage von 11,934,000 Mark betr.

Zufolge hoher Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom heutigen Nr. 1642 und unter Bezugnahme auf §. 3 und bezw. 4 der betreffenden Anlehenbestimmungen werden andurch die Obligationen obengenannter Anlehenreste zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1880 gekündigt; es wird darum auf gedachten Termin außer dem Kapitalbetrag nur noch ein Vierteljahrszins für 1. Juli bis 1. Oktober l. J. vergütet werden.

Bei der früheren, jetzt schon zulässigen Einlösung wird der Zins bis zum Einlösungstage vergütet.

Den Inhabern dieser Obligationen wird indeß gestattet, solche gegen 4-prozentige badische Eisenbahnobligationen, welche auf Grund Art. 7 des Gesetzes vom 18. d. M., die Feststellung des Staatshaushalts-Stats für die Jahre 1880 und 1881 betreffend, in Stückden von 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark zur Ausgabe gelangen, umzutauschen. Dieselben werden vom 1. Juli 1880 ab halbjährlich verzinst und — frühere Tilgung vorbehalten — in längstens 50 Jahren, vom 1. Juli 1881 ab gerechnet, unter Verwendung von jährlich mindestens 0,655 Prozent des Anlehenbetrags sammt den auf die heimbezahlten Kapitalbeträge entfallenden Zinsen, im Wege der Auslösung wieder heimbezahlt werden.

Der Umtausch wird unter folgenden Bedingungen vollzogen:

1. Die Anmeldung hat in der Zeit vom 5. bis Ende April l. J. bei der unterfertigten Eisenbahnschuldentilgungskasse oder einer Großherzoglichen Bezirksverrechnung oder bei einem der Bankhäuser:

Herren M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.,

Direction der Discoutogesellschaft in Berlin,

Herren B. H. Ladenburg & Söhne in Mannheim,

Rheinische Creditbank in Mannheim und deren 4 Filialen in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz,

Herr Veit L. Homburger in Karlsruhe,

Herr Eduard Koelle allda,

Herren S. Müller & Consorten allda

unter gleichzeitiger Einreichung der umzutauschenden 4 1/2-prozentigen Obligationen sammt Coupons und Talons zu geschehen.

Die Anmeldestellen sind ermächtigt, den auf 1. Juli fälligen Coupon dieser Obligationen sofort zu vergüten.

2. Den Tauschenden werden die 4-prozentigen Obligationen zu 98 Mark 88 Pf. für je 100 Mark aufgerechnet und erhalten darum eine Prämie von 1 Mark 12 Pf. von 100 Mark des Nennwerts der umzutauschenden 4 1/2-prozentigen Obligationen.

Außerdem wird denselben der Zinsausfall für die Zeit vom 1. Juli bis 1. Oktober 1880 mit 13 Pf. für 100 Mark vergütet.

Beide Vergütungen von zusammen 1 1/2 Prozent des Kapitalbetrags werden mit den im Monat Mai erscheinenden 4-prozentigen Obligationen baar ausbezahlt.

In gleicher Weise wird auch die Convertirung der zur planmäßigen Heimzahlung auf 1. Juli l. J. bereits gekündigten Obligationen bei der Anlehen gegen Gewährung einer Convertirungsprämie von 1 Mark 12 Pf. von 100 Mark, jedoch ohne weitere Zinsentschädigung, gestattet.

3. Die auszufolgenden 4-prozentigen Obligationen werden, wo nichts anderes in rechtsgültiger Form bestimmt wird, auf den gleichen Namen eingeschrieben werden, auf welchen etwa die zum Umtausche gelangenden 4 1/2-prozentigen Obligationen eingeschrieben sind.

4. Bei Abgabe der 4 1/2-prozentigen Obligationen erteilen die Anmeldestellen Bescheinigungen, welche bei Erhebung der 4-prozentigen Obligationen wieder vorzulegen sind. Diese sowie die Baarvergütungen werden auch an den in fremdem Auftrage handelnden Abgeber der 4 1/2-prozentigen Obligationen rechtsgültig verabsolgt, sofern der Anmeldestelle nichts Anderes bekannt gegeben wurde.

Der Verlust eines Anmeldesteins ist sofort der betreffenden Anmeldestelle anzuzeigen.

Anmeldeformulare sind von den genannten Anmeldestellen zu beziehen.

Die Stückelung der auszufolgenden 4-prozentigen Obligationen wird sich so viel wie möglich nach der Stückelung der 4 1/2-prozentigen Obligationen richten.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Großh. badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Konkursverfahren.

Nr. 11631. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Weißwaarenhändlerin Marie Müller in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Dienstag den 4. Mai 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst anberaumt.

Karlsruhe, den 17. April 1880.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

J. B.

C. Eisenträger.

Kunstausstellung

des
Lokal-Vereins Karlsruhe der Deutschen Kunstgenossenschaft

in

der Großherzoglichen Kunstschule

vom Donnerstag den 22. bis einschl. 25. April.

Eintritt 50 Pf.

Geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends.

Sonntag den 25. von 11 Uhr ab.

21.

Fahrrad-Versteigerung.

22. In dem Konkurs der Weißwaarenhändlerin Marie Müller hier wird die Versteigerung der zur Theilungsmasse gehörigen Fahrräder im Laden Kaiserstraße Nr. 126

Mittwoch den 21. April d. J.

Vormittags 9 Uhr u. Mittags 1/23 Uhr beginnend, fortgesetzt.

Dieselben bestehen in:

1 nussb. Pfeilerschrank, 1 großen Baarenschaft, 1 schmalen Glaschränken;

Gembeneinsähen, Taschentüchern, Kragen, Manschetten, Krausen, Schürzen, Cavallières, weiß und bunt, Grabatten, Spitzen, Corsets mécaniques etc.

Karlsruhe, den 18. April 1880.

B. Werke jr., Konkursverwalter.

21. Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Von unserer Verlosung am 17. d. M. sind die mit untenstehenden Nummern herausgekommenen Gewinngegenstände nicht abgeholt worden:

Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.
30	135	291	59	723	62	995	112
32	50	330	87	747	65	1031	48
34	82	347	69	854	147	1036	22
49	88	356	101	855	77	1121	30
66	84	669	99	865	25	1123	128
162	97						

Dieselben können unter Abgabe der betreffenden Loose am Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags, bei Fräulein Hedwig von Freybock, Akademiestraße 7, in Empfang genommen werden.
K. W. Doll.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Mittwoch den 21. April findet Abends präzis 8^{1/2} Uhr eine Verbandübung in der Turnhalle statt, in vollständiger Ausrüstung.
Karlsruhe, den 16. April 1880. Das Commando.

33. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Ehefrau des Kaufmanns Herrn August Hohendorf, Regine geb. Schäfer, werden

Mittwoch den 21. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Kaiserstraße 148 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweilzeug, Porzellan- und Glasfächer, 1 Kanapee, 2 Chiffonnières, 1 Silberchränken (Mahagoni), 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Ovaltisch, edige und runde Tische, 1 Nachttisch, 2 aufgerichtete Betten mit Rosi und Koffhaarmatratzen, 1 Dienstbotenbett, 1 einhäufiger Schrank, 6 Rohrstühle, 4 Strohstühle, 2 Hockerle, 1 Kleiderstoch, 1 Regulator, Wand- und Wädeluhr, Spiegel, Bilder, Vorlagen, Tischdecken, Vorhänge, Lampen, 1 kleiner eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schaft, Küchengeräte aller Art, 1 Bretterwand, Kisten, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände sich in einem guten Zustande befinden.
Karlsruhe, den 15. April 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

21. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 22. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Adlerstraße 22 im Hinterhaus nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Katharina Kiefer Wittve gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee, 2 Chiffonnières, 1 runder Zulettisch, 1 Weißzeugkasten, 1 Kommode, 1 ovaler, nußbaumener Tisch, 1 Nachttisch, 2 edige Tische, mehrere Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Wanduhr, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 20. April 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

33. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. April 1880,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung wegen Bezug

Victoriastrasse Nr. 13 im 2. Stock:

1 Sopha mit 2 Fauteuils, 6 Stühlen (Ulla-Sammit), 1 ovalen Tisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Spielisch, 1 Console, 1 Etagedre, 4 Spiegel, 1 Blumentisch, 1 eisernen Källofen, 2 Armlencher, 1 Hängelampe für Petroleum, 2 vollständige Betten mit Kissen und Koffhaarmatratzen, 2 Kommoden, 12 Rohrstühle, 1 Waschtisch, 1 Chiffonnière, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Buffet, 1 großen runden Tisch, 5 Rohrfauteuils, 1 Pfeilerkommode, 1 Ausziehtisch, 1 Arbeitstisch, 1 kleines Sopha, 1 Chaiselongue, 1 Servirtisch, 1 Bücheretagedre, 1 Källofen von Porzellan, 1 Kleiderkasten, 1 Sopha, 1 Ovaltisch, 1 Kinderstuhl, 1 Bücherschrank, 1 Herrenschränk, 1 Tischpult, 1 Comptoirstuhl, 1 Badwanne von Zink mit Heizapparat, 1 Sitzbad von Zink, 1 Herd, 1 Küchenschrank, Küchenschäfte, 2 Küchentische, 2 eiserne Bettladen, 1 tannenen Schrank, 1 Käufer, Bodenteppiche, Küchengeräte von Kupfer, Eisen und Blech, Porzellan und Glaswaren, 300 leere Weinflaschen, Züher, Kübel und sonst allerlei Hausrath.
Die sämmtlichen Gegenstände sind sehr gut erhalten und können

Dienstag den 20. April, Nachmittags von 2-5 Uhr,

angehoben werden.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Hch. Rupp,

wohnhaft Herrenstraße 25.

Fahrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 21. d. M.,** Mittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Klavier, 1 Küchenschrank, 2 Spiegel und Verschiedenes;
- 2) 1 Chiffonnière, 1 Schreibtisch, 1 Kommode;
- 3) 1 Labeneinrichtung, 10 Mille Stjärren;
- 4) 1 Nähmaschine;
- 5) 1 Schulstuhlein der Eisenbahn-Compagnie in Neuchâtel;
- 6) 1 Labeneinrichtung, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Chiffonnière, 1 Pfeilerkommode, 1 Nähmaschine, Tische, Spiegel, Gummistämpfe, Umbhängalabinden, Luftkissen, Sandagen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. April 1880.

2.2. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Erbprinzenstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Kammern und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock daselbst zu erfahren.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— Kaiserstraße 125 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

— Kriegerstraße 65a (Neubau) ist auf 23. Juli eine sehr geräumige, freundliche Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. s. w., zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 16 oder Kriegerstraße 65 bei Herrn Möbelfabrikant Grothued.

— Leopoldstraße 10, ebener Erde, ist auf den 23. Juli zu vermieten: eine gesunde, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas-, Wasserleitung und allen anderen Bequemlichkeiten versehen.

*2.1. Ruppurrerstraße 4 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 52 im 2. Stock.

*3.3. Schillerstraße 14 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern zc. auf den 23. April oder 23. Juli billig zu vermieten.

3.3. Sophienstraße 55 sind der 1. und 2. Stock mit je 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind abgeschlossen, mit Wasser- und Gasleitung und Entwässerung versehen. Näheres Herrenstraße 48.

* Steinstraße 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

6.3. Waldhornstraße 11, nächst dem Schlossplatz, ist in der Bel-Etage eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 9 Zimmern (wovon eines mit Balkon), Küche mit Speisekammer, 3 Mansardenzimmern, Waschkammer nebst Veranda und größerem Garten, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Ebenfalls ist eine Stallung für 4 Pferde mit Wagenremise, Dienerzimmer und Heuspeicher zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 91.

*2.2. Waldfstraße 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. Holzstall wegen Verletzung sogleich zu vermieten.

— Rädingerstraße 77, neben der L. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speisekammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und altem Trodennspeicher. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

— Auf 23. Juli ist eine hübsche, gesunde Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden und Keller zc., mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden.

— Auf 23. Juli ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Wegen Bezug ist Sophienstraße 5 im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, Mansarde und Speisekammer, auf Anfang Mai sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten auf 23. Juli:

Bahnstraße 4: der 2. Stock mit 6 Zimmern, Bahnstraße 6: der 3. Stock mit 7 Zimmern, Deterheimer Allee 2: 2 Zimmer und Küche im 4. Stock.

Kriegstraße 75: der 3. Stock mit 5 Zimmern. Näheres beim Eigentümer Bahnstraße 6 im 2. Stock. 3.1.

Ruppurrerstraße 5 ist eine elegante Wohnung mit 5 großen Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Trodennspeicher und Waschküche-Autheil, Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu vermieten. 3.2.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Im südwestlichen Stadttheile wird eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober, unter Umständen auch auf einen früheren Termin, gesucht. Anerbieten wollen Kriegstraße 53, 1 Treppe hoch, gemacht werden.

Wohnungs-Gesuch

von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder später bis längstens Ende September für 2 Damen. Abreisen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 51, drei Stiegen hoch, ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn billig zu vermieten.

* Marienstraße 22 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.



Kreuznacher Mutterlange, Mutterlangensalz, Elisabethbrunnen.

Da immer mehr und mehr Nachahmungen und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in den Handel gebracht werden, müssen wir stets von Neuem darauf aufmerksam machen, dass die **ächten Kreuznacher Quellenprodukte** nur von uns bezogen werden können, und mit obenstehender Schutzmarke, auf welche namentlich die Herren Ärzte und Apotheker achten wollen, versehen sind.

Niederlage der ächten Kreuznacher Quellenprodukte in Karlsruhe nur bei Herrn

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.
Kreuznach, im September 1879.

Verwaltung
der Soolbader Aktien-Gesellschaft.
Stoßfeld.

Flaschenbiergeschäft
von **Karl Kusterer,**
Zirkel 30,
empfiehlt von jetzt ab

Sinner'sches Lagerbier
mittels comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogen.

Vorteile meines Verfahrens sind:
I. Größte Appetitlichkeit, da das Anziehen des Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich vermieden wird.
II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.
III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure während des Abfüllens, wodurch ein ganz gleichmäßiges Resultat erzielt wird.
Preis per 1/2 Flasche 21 Pf.,
" " 1/2 " 11 "

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus. Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden.

Vaseline Seife, Pomnade, Cold Cream

von Bergmann & Cie. in Glin a. Rh. bereitet, wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilsamen Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.
Preis per Stück 50 Pf.
Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Camphor,
selbstgemahlenes
Insektenpulver
empfiehlt
Th. Brugier in Karlsruhe.

Camphor
zum Aufbewahren von Kleidern, Pelzwerk u. s. w. empfiehlt
3.3.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschönerung:
bened: Rappurterstraße 17.

* Ein gut erhaltener **Pipowsky'scher Krankenfahrstuhl** für die Straße ist zu verkaufen: Hirschstraße 64 im 2. Stock.

* Zwei gebrauchte, noch gut erhaltene **Kleiderkästen**, 1 zweischläfrige **Bettlade** sammt **Kost**, 1 **Kommode** sowie 1 **runder Tisch** sind wegen Umzug billigst zu verkaufen: **Waldstraße 24** im Hinterhaus.

Ankauf.
6.5. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel** sowie alle Arten altes **Metall** werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb.** 64 Jähringerstraße 64.

Ankauf.
— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier** etc.
Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.

Ankauf
von **Gold, Silber, Silberwaren, Kleibern, Schuhen und Stiefeln**, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw,** Schwannstraße 23.

Einige Kostleute
werden noch angenommen. Näheres **Schwannstraße 12** im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

6.5. **Anzeige.**
Dr. Regensburger,
Rechtsanwalt bei dem Großh. Oberlandesgericht wohnt **Seminarstraße 9.**
Büreau: **parterie; Wohnung: 2 Treppen hoch.**

Reelle Waare.
Kirschenwasser
per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,
Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 74 "
Berliner Kummelbranntwein . 74 "
Trester-Branntwein . 80 "
empfiehlt **F. Kunzer,**
Karlststraße 35.

— **Emser- und Selterer-Wasser, Bichy-Wasser, Marienbader-Brunnen, Autogaster, Fachinger, Wergentheimer, Homburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Natfocai** in frischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
Die erwarteten **Fray-Burtos-Ochsenzungen** sind eingetroffen.

Schwekinger Spargeln
treffen jeden Morgen frisch gestochen ein und werden Bestellungen angenommen und billigst ausgeführt.
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.



Osodinischer Dorsch- Leberthran ohne und mit Eisen,
vollständig geschmack- und geruchlos, bei
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

II. Lotterie Baden-Baden 1880.
Loose zur ersten Klasse sowie **Voll-Loose** zu allen 5 Ziehungen bei
Gustav Bronner, 3.3.
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

* Ein einfach aber freundlich möbliertes Zimmer ist **sofort** oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen **Erbsprinzenstraße 2,** zwei Treppen hoch.

* **Schützenstraße 4,** gegenüber dem **Manning'schen Garten,** ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht **sofort** oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Kriegstraße 26,** in der Nähe des grünen Hofes, 3 Stiegen hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer **sofort** oder später an einen Herrn zu vermieten.

Einige möblierte Zimmer
sind **sofort** zu vermieten: **Kaiserstraße 91.** *3.3.

Zimmer-Gesuche.
*3.3. Auf 1. Mai wird ein (von der **Lamunstraße** nach dem **Mühlburgerthor** zu belegendes) gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das **Kontor des Tagblattes** unter **Ry. 109** entgegen.

2.1. Eine **bejahrte Frau** sucht ein einfach möbliertes Zimmer im 1. oder 2. Stock, gleichviel Vorder- oder Hintergebäude, zu mieten. Adressen unter **Schiffre B. F.** nimmt das **Kontor des Tagblattes** entgegen.

Dienst-Antrag.
* Eine **perfekte Jungfer,** welche im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht zum 1. Mai Stellung. Zu erfragen **Wilhelmstraße 22.**

10,000 bis 12,000 Mark
sind auf 1. Hypothek gegen doppelte Versicherung **sofort** abzugeben. Zu erfragen **Bismarckstr. 77** im 3. Stock. *2.1.

Offene Dienestelle.
Die **Dienestelle** des **Leichenkassen-Vereins** hier ist zum 1. Mai d. J. zu belegen. Mitglieder, welche sich darum bewerben wollen, haben ihre Anmeldungen bis zum 26. d. M. dem **Vorstande** einzureichen.
Karlsruhe, den 20. April 1880.
Der **Verwaltungsrath.**

Dieners-Gesuch.
*2.2. Es wird ein **Diener** gesucht. Näheres **Kriegstraße 84.** Meldungen: **Morgens vor 1/9 Uhr.**

Möbelschreiner,
3 tüchtige, sowie 1 selbstständiger **Holzbildhauer** für dauernde Beschäftigung gesucht von
2.1. **Wilhelm Oberle,** Mühlburg.

Eine gewandte Büglerin
für chemische Wäsche wird gesucht. Näheres **Erbsprinzenstraße 10** im Laden.

Ein tüchtiger Hausknecht
findet Stelle im **Gasthaus zum Mohren.**

*2.2. **Eine Lauffrau**
wird für die **Morgenstunden** von 6-9 Uhr gesucht. Eintritt **sofort** oder auf 1. Mai. Zu erfragen **Kaiserstraße 188** im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.
In ein **hiesiges frequentes Garn- und Wollwaaren-Geschäft** wird ein junges Mädchen als **Lehrmädchen** gesucht. Adresse im **Kontor des Tagblattes** zu erfragen.

Kellner-Lehrlinge,
zwei **Söhne** achtbarer Eltern, werden angenommen und gute **Behandlung** zugesichert. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

Verloren.
* **Dienstag** Vormittag wurde in der **Sophienstraße** ein schwarzes, gebältes **Mohairtuch** verloren. Der **redliche Finder** wird gebeten, dasselbe **Sophienstraße 39** im 1. Stock abzugeben.

Liegengebliebene Schuhe.
* **Bergangene** Woche blieb in meinem **Laden** ein Paar **Schuhe** liegen.
L. Geisendörfer, Hof-Bäder.

Verwechelter Schirm.
* **Verlorenen** Samstag wurde in einem **hiesigen** **Laden** ein **Sonnenschirm** verwechselt. Man bittet **freundlich,** denselben **Kronenstraße 45** im 3. Stock **umtauschen** zu wollen.

Verkaufsanzeigen.
* Ein **grauer Papagai** ist **billig** zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**
*2.1. Ein **gebrauchter, eiserner Herd** ist **billig** zu verkaufen: **Bismarckstraße 73,** eine Treppe hoch.

ist auf
Keller,
n ande
a Stock
aus 2
zu ver-
Stock.
blöffene
April
und 2.
hör auf
ind ab-
Entb
48.
von 4
hchluf
nithen.
dem
Herrn
Speise-
bekam-
Garten,
Waf-
eine
emise,
ethen.
eine
reicher
nethen.
78 ist
ine ab-
mmern,
allge-
n Rüy-
Woh-
lov, 2
sh und
ähers
Garden-
leitung
Nä-
Hinter-
ern mit
anfarbe
llig zu
i:
ern,
ern,
he im
n.
6 im
3.1.
Zim-
reicher
affer-
keiten
3.2.
eine
ugehör
einen
Krieg-
i oder
Damen.
eten.
N.
ogleich
en auf
u ver-
auf die
auf den
es da-
u ver-

Fußbodenlack

in Oel und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen à Pfund 1 M. 10 M. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert. Das Lackiren wird auch übernommen und billig berechnet.

L. Burekhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Räumung des Ladens bis 23. April d. J. werden von heute an sämtliche Gold- und Silberwaaren zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben. 5.5.

R. Höllischer,
167 Kaiserstraße 167.

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Zurückgesetzt sind:
circa 60 Stück
und

einige hundert Resten
von

Hausmacherleinwand, die wir, um schnell damit zu räumen, weit unter Einkaufspreisen (von 45 Pf. per Meter an) verkaufen. Dieselben eignen sich besonders zu Küchen- und Bettwäsche.

N. L. Homburger Söhne,
6.3. Kaiserstraße 211.

Franz. Corsetten

ohne Naht, mit gutem Schnitt und in vorzüglicher Qualität, sind eingetroffen und empfiehlt

Sophie Seiler Ww.,
4.4. Waldstraße 14.

A. Streit,
Rohe Baumwoll- und Stuhltuche,
Ettlinger Shirts & Piqués,
schwarzen and farbigen Sammet
versendet zu
Fabrikpreisen
in ganzen und halben Stücken.
Ettlingen.

Muster stehen franco zu Diensten.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zum Wohnungswechsel

empfehle mein großes Lager in weissen Vorhangstoffen jeder Art in allen Breiten.

Grosse Vorhänge von 40 Pfg. an,
Kleine Vorhänge von 18 Pfg. an.

Resten zu 1, 2 und 3 Fenstern werden billig abgegeben.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Rochherde

bester Konstruktion unter Garantie empfiehlt zu äußerst billigen Preisen die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,
10.6. 48 Kaiserstraße 48.

Welsse Damen-Unterröcke

zu überraschend billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.
13.3.



Bogelkäfige

in hübscher Auswahl, neu eingetroffen, empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilh. Göttle,
3.2. Kaiserstraße 150.

Glas-, Porzellan- & Steingut-Handlung

von **Villinger, Kirner & Co.**

2.1. Wir machen hiermit die ergebenste Mitteilung, daß wir wegen Neubau unseres Hauses in der Kaiserstraße das Geschäftslokal in die Waldstraße (alte) 39 (früher Schuhmacher Haug'sches Lokal) vom 23. April ab verlegen werden. Hochachtungsvoll empfehlen sich

Villinger, Kirner & Co.

Zur Nachricht.

Mein Geschäft bleibt noch bis einschließl. 22. d. M. geöffnet. Der Vorrath an Cigarren beschränkt sich noch auf Sorten à M. 9, 8, 6 1/2, 6 und 5 per 100 Stück.

3.2. **F. Zahler**, Kaiserstraße 92.

Modes.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 76 (Englischer Hof),

empfehl den geehrten Damen das Neueste in

Sommer-Hüten

in sehr reicher Auswahl.

Preise billigst.

Kaiserstrasse 159, **Louis Döring**, Ecke der Ritterstrasse,

beehrt sich zu empfehlen, die in seinem Verlage erschienenen:

Photographischen Ansichten von Karlsruhe in Cabinet- und Visitenkartenformat, als Stereokopfbilder und in Albums. Bei der allerbesten Ausstattung mässige Preise. 3.1.



Kinder- Wagen

No. 34 C.

mit neuem,
patentirtem,
äußerst
praktischem
Chaisen-Dach



No. 40.

empfehl
in
größter Auswahl
zu
sehr billigen
Preisen



No. 6 C.

Wm. Költz,
Kaiserstraße

Best gearbeitete eiserne 10.6.

Gartenmöbel,

als:
Stühle per Stück M. 3.—,
Tische,
Bänke,
Fußschemel

empfehl die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.

Grünwinkler Spargeln

empfehl
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5,
und täglich auf dem Markte.

Gier,

das Hundert zu 4 M. 50 Pf., empfehl hiermit
bestens
H. Bassler,
Durlacherstraße 3.

Frisch gestochene Spargeln

sind jeden Morgen und Abend zu haben: Walb-
straße 93.

Grüner Hof.

Heute Mittwoch den 21. April und die folgenden Tage

Auftreten,

Konzert und Vorstellung der bekannten, renom-
mirten Konzert- und Komiker-Gesellschaft

Seppel Nohé

(4 Personen).
Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Codes-Anzeige.

* Heute Nachmittag um 3 Uhr verschied mein
lieber Mann

Benjamin Gutmann, Schuhmann,
nach langem und schwerem Leiden im Alter von
82 Jahren und 8 Monaten, wovon ich meine Ver-
wandten und Freunde in Kenntniß setze.

Karlsruhe, den 19. April 1880.

Die trauernd hinterbliebene Wittwe:
Katharina Gutmann.

Die Beerdigung findet am 21. d. M., Nachmittags
3 Uhr, vom Trauerhause, Durlacherstraße 103,
aus statt.

Schuhwaarenlager

**Damen- u.
Mädchen-
Zugstiefel,
Stramin-
und Leder-
Pantoffeln,
Mädchen-
u. Kinder-
Schuhe und
Stiefel.**

**Herren- u.
Knaben-
Zug-
Rohr- und
Stulpen-
Stiefel.**
Reparaturen
werden schnell
und pünktlich
besorgt.

Frank Neubeck
Ecke der Karl- & Erbprinzenstraße.

Beste Preise.
Schnelle Bedienung.
Haut gegen Nässe
mit 5% Garantie.

Kochherde.

3.2. Unterzeichneter empfehl sein großes Lager selbstverfertigter Kochherde, seinen eigenen neuen
Cylinder-Sparrost mit Rauchverbrennung (geschlich geschützt) unter Garantie bestens.

Herde von 36 Mk. an.

Dieser Rost, welchen ich eigens für Kochherde hergestellt habe, bedarf keiner Ausmauerung noch
eines zweiten Rostes mehr, verhindert das Ausbrennen der Bratpfen sowie das öftere Ausputzen der
Herde, mit bedeutender Kohlen-Ersparniß, indem sich der größte Theil des Rauches verzehrt.
Alte, ausgebrannte Herde können mit diesem Roste eingerichtet werden.

F. Biedermann,
Herd- und Hausschlosserei,
Kleine Herrenstraße 1.

Zu Neubauten

sind stets neue Oefen, Abtrittsröhren, eiserne Tragsäulen und eiserne
Wendeltreppen, Ofenrohre aller Art, Dachfenster, Aussteig-
läden, Kaminpugthüren vorrätzig und werden solche zu den alten be-
kannt billigen Preisen abgegeben in der Eisenhandlung von

N. L. Somburger, Durlacherstraße 34.

Hydraulisches Schwarzkalk-Mehl

aus der Fabrik des Herrn **Wortha** in **Kehl a. Rh.**, in anerkannter bester
Qualität, empfehl ab Lager und Wagenladungen zu den billigsten Preisen
dessen Vertreter für Baden:

Karl Mörch, Baumaterialien-Geschäft,
Karlsruhe.

Stadtgarten.

Heute den 21. April

bei günstiger Witterung

I. Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten 50 Pf.,**
Abonnenten 30 "

Stadtgarten.

Jeden Tag frischen Angelhupf, Kartoffelbrod und Mahmkaffee
empfehl bestens

C. Hollenweger.

Das Seidentwaarengeschäft von M. Dertinger, Kaiserstraße 179,
empfehl: **Monteleis** in Cachemir und Seide à M. 20—25, 30—40 und 60 per Stück; auch werden dieselben in kürzester Frist nach **Pariser Modellen** angefertigt.



Kinderwagen in grösster Auswahl empfehle unter **Garantie** für nur **solide Arbeit** zu den billigsten Preisen.

Gust. Hammetter,
Korb-, Holz- und Strohwaaren-Manufactur,
114 Kaiserstrasse 114.

3.1.

100 Pfund Eis zu 50 Pf.

liefert frei an das Haus
die **Eishandlung** von
A. Kilber.

3.1.

Dankfagung.
* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Frau, Mutter und Tochter sagen die Unterzeichneten innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen:
J. Senz,
Wilhelmine Senz,
Maria Kohler.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Grenzaufscher Postenführer Peter Wetland in Stetten die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 13. d. Mts. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom Badischen Fusartillerie-Bataillon Nr. 14 wird der Major und Bataillonskommandeur **Roman**, unter Stellung à la suite des Fusartillerie-Regiments Nr. 15, zum Artillerieoffizier vom Platz in Bosen ernannt; der Hauptmann **Beizel**, Vorstand des Artilleriedepots in Karlsruhe, wird, unter Fortbindung von diesem Dienstverhältniß und unter Beförderung zum Major, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Fusartillerie-Regiment Nr. 15 versetzt.

Vom Fusartillerie-Regiment Nr. 15 wird der Major und Bataillonskommandeur **Prtwe** in gleicher Eigenschaft zum Badischen Fusartillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Vom Rheinischen Fusartillerie-Regiment Nr. 8 wird der Premierlieutenant **Demler** à la suite des Regiments und von der Versuchskompanie der Artillerie-Prüfungskommission, unter Beförderung zum Hauptmann und Versetzung in das Fusartillerie-Regiment Nr. 15, zum Vorstand des Artilleriedepots in Karlsruhe ernannt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

18. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 11"	"	trüb
19. April				
6 U. Morg.	+ 8	27" 10,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 11,5"	"	"

Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn und Zink
sowie **noch brauchbare Oefen** werden fortwährend zu den bekannten hohen Preisen angekauft in der Eishandlung von
M. L. Somburger, Durlacherstraße 34.

Concordia Karlsruhe.

Programm
der
Musikalischen Aufführung
am 24. April 1880, Abends halb 9 Uhr,
zur
Feier des 5. Stiftungs-Festes
im
Concertsaale der Festhalle.

- Erster Theil.**
- Der deutsche Baum.** Männerchor Kalliwoda.
 - Trio in G-dur** für Klavier, Violine und Violoncello J. Haydn.
Vorgetragen von den HH. Fischer, Bähmann und Padewet.
 - Klage.** Männerchor Fr. Glück.
 - Recitativ und Arie** a. d. Oper „Freischütz“ C. M. v. Weber.
Vorgetragen von Fräulein Elise Meisinger.
 - Gute Nacht!** Dreifaches Quartett R. Graner.
 - Der deutsche Rhein.** Männerchor Fr. Abt.
- Zweiter Theil.**
- Pfängstlied.** Männerchor Fr. Abt.
 - a) **Vorsatz** E. Lassen.
b) **Walzer Rondo** Gumbert.
Vorgetragen von Fräulein Elise Meisinger.
 - a) **Tanzlied.** Männerchor Tauwitz.
b) **Die Auserwählte.** Männerchor, Volksweise
 - Concert für Violine** Ch. Beriot.
Vorgetragen von Herrn Bähmann.
 - Am schönen Rheinstrom.** Walzer für 4 Männerstimmen mit Klavierbegleitung Gumbert.
 - Das deutsche Schwert.** Männerchor mit Orchesterbegleitung C. Schubert.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.